

[illegible]

57. Liffert, d. 17. 10. 40.

Nr. 51. Meine geliebten Kinder, es war heute wirklich sehr nett mit Grete
u. Janus. Beide sind reizende Menschen, - ich hatte das Gefühl, daß es ihnen
gut bei uns gefallen hat. Ich. Grete hatte alles sehr hübsch zubereitet,
es klappte alles vorzüglich. Heute morgen wir gingen (Franz. Grete
u. ich) spazieren, redet mich jemand an. Ich wollte mal fragen
wie es tonnenweise geht. Es war Margrit. Hees u. ich frage mich
daß sie noch Interesse für Dich hat. lb. Minicken. Viele Grüsse soll ich
Dir von ihr anrichten. Wir waren so sehr interessiert auf einen lb. Brief
u. wir hoffen, daß es Euch allen gut geht. Mein Bräutigam
geht Chausseien, Bräutigam wurde schon 17 Jahre alt. Mit
dem Mädels bin ich sehr zufrieden. Es kocht vorzüglich u. es
ist sehr sauber. Chausseien haben die jungen Damen ja meistens
u. darüber nicht man hinaus. Lieben Besuch empfangen wir wie
wir spielen von 9 - 11 Uhr geht meistens Komme. In Samstag
sind wir bei Spainers eingeladen. Nun habe ich mal ganz ganz
ausführlich von Euch. Wie es Euch allen geht was Ihr bequemt. Heut
abends viele stimmungsvolle musikalische wir hören. Bezaubernd. Du lb. stunde
wie die beiden Köpfe der Damen? Tante Klara schreibt
d. 3. Heut jüngster Bruder so sehr schwer erkrankt sei. Mit Grüßen
lb. Vater lb. Du, korrespondieren wir eifrig. Bräutigam wird
mit ihrem Mann, der Schweizer ist, nach Zürich übersiedeln.
Linda wohnt bei ihrem Schwager, da der Mann noch Soldat
ist. Tante Grete wiegt noch 16 Pf. schreibt sie. Macht Ihr etwas
von den Freitagen u. geht Ihr zur Synagoge? Vater war ja zum
Gottesdienst in Heilbronn. Linda soll wunderbar gesprochen haben.
Grete u. Bernhard hören von ihrer tonnenwanderung gar nichts, wir
sollen sie dagegen machen? Wir sind froh daß sie so recht
mit der Seilung stehen u. es dadurch so angenehm hat.
Hoffentlich erreicht uns bald Euer lb. Brief. Ich habe auch
1000 Grüsse u. Tante hat lieben Gruß von Eurer Mutter.